



---

Jahresabschluss 28.02.2025

FN 026103m

---

FIRMA

Hans Arthofer  
Gesellschaft m.b.H. & Co. KG.

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der  
Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte  
Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.03.2024 bis 28.02.2025  
Kommanditgesellschaft  
Einordnung mittel

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.03.2023 bis 29.02.2024  
Kommanditgesellschaft

PDF GENERIERT AM

25.11.2025

UNTERZEICHNET VON

Hans Arthofer Gesellschaft m.b.H.  
Firmenbuch (FN 108154a)  
Ing. Mag. Johannes Arthofer, geb 15.09.1983  
am 21.11.2025

PRÜFWERT: 5067b6442b7ec1c8ee75a1737f67e03c

**Hinweis zum Bestätigungsvermerk**

Der beigeschlossene Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften und von sämtlichen gesetzlichen Vertretern unterzeichneten Jahresabschluss.

## Bilanz

	in EUR	Vorjahr in TEUR
<b>AKTIVA</b>	<b>8.454.611,41</b>	<b>8.932</b>
<b>Anlagevermögen</b>	<b>6.310.001,73</b>	<b>6.662</b>
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>47.357,08</b>	<b>50</b>
<b>Sachanlagen</b>	<b>6.262.427,65</b>	<b>6.611</b>
Grundstücke und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	3.826.137,59	4.020
davon Grundwert	3.342.216,32	3.466
technische Anlagen und Maschinen	1.369.751,46	1.484
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.066.538,60	1.107
<b>Finanzanlagen</b>	<b>217,00</b>	<b>0</b>
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>2.118.177,34</b>	<b>2.250</b>
<b>Vorräte</b>	<b>1.661.964,47</b>	<b>1.558</b>
<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>455.849,12</b>	<b>692</b>
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	79
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	455.849,12	614
<b>Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</b>	<b>363,75</b>	<b>1</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>26.432,34</b>	<b>20</b>
<b>PASSIVA</b>	<b>8.454.611,41</b>	<b>8.932</b>
<b>Eigenkapital</b>	<b>3.981.480,08</b>	<b>4.006</b>
eingefordertes Komplementärkapital	0,00	0
<b>Kommanditkapital</b>	<b>72.672,83</b>	<b>73</b>
<b>Gewinnrücklagen</b>	<b>1.909.042,20</b>	<b>1.917</b>
Den Gesellschaftern zuzurechnender Gewinn	1.999.765,05	2.016
davon Gewinnvortrag	1.935.812,34	2.356
<b>Investitionszuschüsse</b>	<b>90.227,07</b>	<b>77</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>1.533.764,00</b>	<b>1.612</b>
Rückstellungen für Abfertigungen	775.383,00	880
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	758.381,00	733
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>2.849.140,26</b>	<b>3.236</b>
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	509.498,79	498
<b>Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>	<b>835.307,15</b>	<b>2.186</b>
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	447.538,19	498
<b>Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen</b>	<b>237.442,31</b>	<b>204</b>
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	1.776.390,80	846

**Gewinn- und Verlustrechnung**

in EUR

Vorjahr in TEUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

<b>Rohergebnis</b>	<b>7.286.112,00</b>	<b>6.876</b>
<b>sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>69.534,10</b>	<b>273</b>
Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	20.891,67	111
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	5.158,00	0
übrige	43.484,43	162
<b>Personalaufwand</b>	<b>-3.931.665,16</b>	<b>-3.825</b>
Löhne	-2.600.535,02	-2.411
Gehälter	-420.340,34	-550
soziale Aufwendungen	-910.789,80	-863
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-64.103,22	35
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-822.177,07	-864
<b>Abschreibungen</b>	<b>-807.262,66</b>	<b>-756</b>
auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-807.262,66	-756
<b>sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>-2.506.563,84</b>	<b>-2.830</b>
davon Steuern, soweit sie nicht unter "Steuern vom Einkommen und vom Ertrag" fallen	-71.314,44	-58
<b>Zwischensumme - Betriebserfolg</b>	<b>110.154,44</b>	<b>-261</b>
<b>sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	<b>1.379,97</b>	<b>0</b>
<b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	<b>-55.656,68</b>	<b>-87</b>
<b>Zwischensumme - Finanzerfolg</b>	<b>-54.276,71</b>	<b>-87</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>55.877,73</b>	<b>-348</b>
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>55.877,73</b>	<b>-348</b>
<b>JAHRESÜBERSCHUSS/JAHRESFEHLBETRAG</b>	<b>55.877,73</b>	<b>-348</b>
<b>AUFLÖSUNG VON GEWINNRÜCKLAGEN</b>	<b>8.074,98</b>	<b>8</b>
<b>GEWINNVORTRAG AUS DEM VORJAHR</b>	<b>1.935.812,34</b>	<b>2.356</b>
<b>BILANZGEWINN</b>	<b>1.999.765,05</b>	<b>2.016</b>

**Rücklagenspiegel**

Teil 1

in EUR

	Stand 01.03.2024	Zuführung	Verwendung	Auflösung	Stand 28.02.2025
<b>Gewinnrücklagen</b>	<b>1.917.117,18</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>8.074,98</b>	<b>1.909.042,20</b>
<b>Investitionszuschüsse</b>	<b>77.044,69</b>	<b>21.359,00</b>	<b>8.176,62</b>	<b>0,00</b>	<b>90.227,07</b>

**ANHANG für das Geschäftsjahr 2025 der  
Hans Arthofer Gesellschaft m.b.H. & Co. KG, Hartkirchen**

**I. ALLGEMEINES**

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 189 ff des Unternehmensgesetzbuchs (UGB) in der geltenden Fassung unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung, sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert.

**Größenklassen nach § 221 Abs 1 bis 3 UGB unter Bedachtnahme auf § 221 Abs 4 UGB**

Die Gesellschaft gilt im Geschäftsjahr als mittelgroße Kapitalgesellschaft.

Bilanzsummen zum Abschlussstichtag:

	bis 0,45 Mio EUR	über 0,45 bis 6,25 Mio EUR	über 6,25 bis 25 Mio EUR	über 25 Mio EUR
Geschäftsjahr			X	
Vorjahr			X	
Vorvorjahr			X	

Umsatzerlöse in den letzten zwölf Monaten vor dem Abschlussstichtag:

	bis 0,9 Mio EUR	über 0,9 bis 12,5 Mio EUR	über 12,5 bis 50 Mio EUR	über 50 Mio EUR
Geschäftsjahr		X		
Vorjahr		X		
Vorvorjahr		X		

Durchschnittliche Arbeitnehmerzahl im Geschäftsjahr (nach Köpfen):

	bis 10	über 10 bis 50	über 50 bis 250	über 250
Geschäftsjahr			X	
Vorjahr			X	
Vorvorjahr			X	

## II. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der **Vollständigkeit** entsprechend der gesetzlichen Regelungen eingehalten.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der **Einzelbewertung** beachtet und die **Fortführung des Unternehmens** unterstellt.

Dem **Vorsichtsprinzip** wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die in dem Geschäftsjahr oder einem früheren Geschäftsjahr entstanden sind, wurden – soweit gesetzlich geboten – berücksichtigt. Wertminderungen wurden unabhängig davon berücksichtigt, ob das Geschäftsjahr mit einem Gewinn oder einem Verlust abschließt.

**Aufwendungen und Erträge** des Geschäftsjahres wurden unabhängig vom Zeitpunkt der entsprechenden Zahlungen im Jahresabschluss berücksichtigt.

Die **Eröffnungsbilanz** entspricht der Schlussbilanz des vorhergehenden Geschäftsjahres.

Sofern die Bestimmung eines Wertes nur auf Basis von **Schätzungen** möglich war, so beruhen diese Schätzungen auf einer umsichtigen Beurteilung. Lagen statistisch ermittelte Erfahrungswerte aus gleich gelagerten Sachverhalten vor, so wurden diese berücksichtigt.

Die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden grundsätzlich auch bei der Aufstellung des vorliegenden Jahresabschlusses beibehalten.

Die Bewertung der Vorräte (Eigenproduktion Rohstoffe und Fertigfabrikate) erfolgte erstmals zu Herstellkosten. Bisher erfolgte die Bewertung vereinfacht durch retrograde Berechnung von den Verkaufspreisen. Die Bewertungsänderung führte zu keiner wesentlichen Änderung des Wertansatzes. Insgesamt ist der Inventurwert um TEUR 115 niedriger als nach bisheriger Bewertungsmethode.

### Währungsumrechnung

Fremdwährungsforderungen wurden mit dem Anschaffungskurs oder – unter Berücksichtigung des Niederstwertprinzips – mit dem höheren Devisenbriefkurs zum Bilanzstichtag angesetzt.

Fremdwährungsverbindlichkeiten wurden mit ihrem Entstehungskurs oder – unter Berücksichtigung des Höchstwertprinzips – mit dem niedrigeren Devisengeldkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

### Immaterielle Vermögensgegenstände

Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungskosten bewertet und, soweit abnutzbar, entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer linear abgeschrieben.

Voraussichtlich auf Dauer eingetretene Wertminderungen bei immateriellen Vermögensgegenständen wurden durch außerplanmäßige Abschreibungen berücksichtigt.

### Sachanlagen

Erworbene Sachanlagen wurden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet und, soweit abnutzbar, entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer linear abgeschrieben.

Die als Zugang ausgewiesenen geringwertigen Vermögensgegenstände wurden gemäß § 204 Abs 1a UGB vollständig abgeschrieben und als Abgang ausgewiesen.

Voraussichtlich auf Dauer eingetretene Wertminderungen bei Sachanlagen wurden durch außerplanmäßige Abschreibungen berücksichtigt.

**Festwerte** gemäß § 209 Abs 1 UGB wurden nicht angesetzt.

### Finanzanlagen

Das **Finanzanlagevermögen** wurde zu Anschaffungskosten bzw zum niedrigeren beizulegenden Zeitwert am Bilanzstichtag (Niederstwertprinzip) bewertet.

Außerplanmäßige Abschreibungen bei **Wertpapieren** wurden durchgeführt, wenn die Wertminderung voraussichtlich von Dauer ist.

### Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Die Bewertung der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe erfolgte grundsätzlich zu Anschaffungskosten (zugekaufte Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe) bzw Herstellkosten (Rohstoffe Eigenproduktion) unter Beachtung des Niederstwertprinzips.

Zugekaufte Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe werden mit den Einkaufspreisen angesetzt.

Die Bewertung von Schotter und Sand (Rohstoffe Eigenproduktion) erfolgte zu Herstellkosten oder dem niedrigeren Wert am Bilanzstichtag (Niederstwertprinzip).

**Festwerte** gemäß § 209 Abs 1 UGB wurden für Berufskleidung und Streuartikel angesetzt.

### Waren

Die Bewertung der Waren erfolgte zu Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips.

Als Anschaffungskosten sind die Einkaufspreise zuzüglich anteiliger Nebenspesen angesetzt.

### Fertige Erzeugnisse

Die fertigen Erzeugnisse wurden zu Herstellungskosten oder dem niedrigeren Wert am Bilanzstichtag (Niederstwertprinzip) bewertet.

Eine verlustfreie Bewertung wurde durch Vornahme von Abschlägen, welche auf einer retrograden Vergleichswertermittlung basieren, gewährleistet. Für Verluste aus schwebenden Geschäften wurde durch Rückstellungen vorgesorgt.

**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennbetrag angesetzt. Wertberichtigungen für erkennbare Einzelrisiken und Pauschalvorsorgen wurden absaldiert. Soweit erforderlich, wurde die spätere Fälligkeit durch Abzinsung berücksichtigt.

Die in der Folgeperiode in Anspruch genommenen Skonti wurden durch eine Wertberichtigung berücksichtigt.

**Aktive Rechnungsabgrenzungsposten**

In den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten wurden Zahlungen berücksichtigt, die dieses Jahr geleistet wurden, jedoch Leistungszeiträume nach dem Abschlussstichtag betreffen.

**Abfertigungsrückstellungen**

Die Berechnung der Abfertigungsrückstellungen wurde nach anerkannten finanzmathematischen Grundsätzen nach dem Teilwertverfahren auf Basis eines Rechnungszinssatzes von 1,93% (Vorjahr 1,82%), einer durchschnittlichen Bezugserhöhung von 2,80% (Vorjahr 3,50%) und des gesetzlichen Pensionsantrittsalters vorgenommen.

Es wurde keine Fluktuationswahrscheinlichkeit berücksichtigt.

Die finanzmathematische Bewertung der Rückstellungen für Abfertigungen führt zu einer verlässlichen Annäherung an jenen Wert, der sich aus einer versicherungsmathematischen Berechnung ergeben würde.

Der Rechnungszinssatz ergab sich aus dem durchschnittlichen Marktzinssatz zum Abschlussstichtag und der vorangegangenen neun Abschlussstichtage.

**Sonstige Rückstellungen**

In den sonstigen Rückstellungen wurden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle im Zeitpunkt der Bilanzaufstellung erkennbaren Risiken und der Höhe oder dem Grunde nach ungewisse Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach bestmöglicher Schätzung zur Erfüllung der Verpflichtungen aufgewendet werden müssen.

Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden abgezinst.

**Verbindlichkeiten**

Verbindlichkeiten wurden zu ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

**III. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ UND GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG****Anlagevermögen**

Hinsichtlich der Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens wird auf den nachfolgenden Anlagespiegel verwiesen.

## Hans Arthofer Gesellschaft m.b.H. &amp; Co. KG, Hartkirchen

## ANLAGESPIEGEL zum 28. Februar 2025

ANLAGEVERMÖGEN	ENTWICKLUNG DER ANSCHAFFUNGS- / HERSTELLUNGSKOSTEN				ENTWICKLUNG DER ABSCHREIBUNG				BUCHWERTE	
	Stand am 1.3.2024	Zugänge	Abgänge	Stand am 28.2.2025	Kumulierte Abschreibung 1.3.2024	Abschreibungen im Geschäftsjahr	Abgänge	Kumulierte Abschreibung 28.2.2025	Buchwert Stand am 28.2.2025	Buchwert Stand am 1.3.2024
<b>I. IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE</b>										
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	251.710,68	4.793,41	0,00	256.504,09	201.519,96	7.627,05	0,00	209.147,01	47.357,08	50.190,72
<b>Summe</b>	<b>251.710,68</b>	<b>4.793,41</b>	<b>0,00</b>	<b>256.504,09</b>	<b>201.519,96</b>	<b>7.627,05</b>	<b>0,00</b>	<b>209.147,01</b>	<b>47.357,08</b>	<b>50.190,72</b>
<b>II. SACHANLAGEN</b>										
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund (davon Grundwert)	6.383.731,73 (2.489.813,32)	3.026,78 (0,00)	714,00 (714,00)	6.386.046,51 (2.489.099,32)	2.363.337,03 (0,00)	196.571,89 (0,00)	0,00 (0,00)	2.559.908,92 (0,00)	3.826.137,59 (2.489.099,32)	4.020.394,70 (2.489.813,32)
(davon Schotteraufstanzwert)	(1.619.826,68)	(0,00)	(0,00)	(1.619.826,68)	(643.459,68)	(123.252,00)	(0,00)	(766.711,68)	(853.117,00)	(976.369,00)
2. technische Anlagen und Maschinen	12.011.932,33	302.967,61	8.998,06	12.305.902,08	10.527.744,03	417.404,65	8.998,06	10.936.150,62	1.368.751,46	1.484.188,30
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.846.063,49	120.491,19	95.019,84	5.871.534,84	4.739.480,45	160.535,63	95.019,84	4.804.996,24	1.066.538,60	1.106.583,04
4. geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	25.123,44	25.123,44	0,00	0,00	25.123,44	25.123,44	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>	<b>24.241.727,55</b>	<b>451.611,22</b>	<b>129.855,34</b>	<b>24.563.483,43</b>	<b>17.630.561,51</b>	<b>799.635,61</b>	<b>129.141,34</b>	<b>18.301.055,78</b>	<b>6.262.427,65</b>	<b>6.611.166,04</b>
<b>FINANZANLAGEN</b>										
1. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	217,00	0,00	0,00	217,00	0,00	0,00	0,00	0,00	217,00	217,00
<b>Summe</b>	<b>217,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>217,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>217,00</b>	<b>217,00</b>
<b>Gesamtsumme</b>	<b>24.493.655,23</b>	<b>456.404,63</b>	<b>129.855,34</b>	<b>24.820.204,52</b>	<b>17.832.081,47</b>	<b>807.262,66</b>	<b>129.141,34</b>	<b>18.510.202,79</b>	<b>6.310.001,73</b>	<b>6.661.573,76</b>

**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

Im Posten sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände sind Erträge in Höhe von EUR 62.433,36 (Vorjahr TEUR 112) enthalten, die erst nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam werden.

Für Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände besteht keine wechselfähige Verbriefung.

**Eigenkapitalausweis GmbH & Co KG**

Die **bedungene Einlage** in Höhe von EUR 72.672,83 entspricht der Haftsumme laut Firmenbuch und ist in Schilling (ATS 1.000.000,00) eingetragen.

Die Komplementärin ist als reine Arbeitsgesellschafterin weder am Ergebnis noch an der Substanz beteiligt. Sie erhält die Aufwendungen für die Geschäftsführung ersetzt sowie eine Haftungsprovision.

Der den Gesellschaftern zuzurechnende Gewinn/Verlust sowie die Gewinnrücklagen entfallen zur Gänze auf die Kommanditistin.

**Investitionszuschüsse**

	Stand 1.3.2024	Auflösung durch Ausscheiden	Verbrauch	Zuweisung	Stand 28.2.2025
Sachanlagen					
* technische Anlagen und Maschinen	12.337,49	0,00	2.741,67	0,00	9.595,82
* andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	64.707,20	0,00	5.434,95	21.359,00	80.631,25
	<u>77.044,69</u>	<u>0,00</u>	<u>8.176,62</u>	<u>21.359,00</u>	<u>90.227,07</u>

Bei den Investitionszuschüssen handelt es sich um COVID-19 Investitionsprämien sowie um Umweltförderungen der öffentlichen Hand.

**Rückstellungen**

In den sonstigen Rückstellungen sind Personalarückstellungen (Urlaubsrückstellung, Gutstundenrückstellung, Sonderzahlungen) enthalten. Darüberhinaus wurden Rückstellungen für Rekultivierungen, Rücknahmeverpflichtungen für Paletten, offenen Abbauzins und Rechts- und Beratungskosten gebildet.

**Verbindlichkeiten**

Verbindlichkeiten sind in Höhe von 834.845,12 (Vorjahr TEUR 1.936) in Form von einer intabulationsfähigen Pfandurkunde betreffend Grundstücke EZ 100 45601 Bergheim, EZ 470 45605 Feldkirchen und EZ 155 45613 Landshaag über EUR 3.342.950,37 (im Grundbuch eingetragen im Ausmaß von ATS 5.000,00) dinglich besichert.

Im Posten sonstige Verbindlichkeiten sind Aufwendungen in Höhe von EUR 382.978,54 (Vorjahr TEUR 293) enthalten, die erst nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam werden. Ein wesentlicher Teil betrifft die Gehaltsabrechnung in Höhe von TEUR 123.

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen handelt es sich zur Gänze um sonstige Verbindlichkeiten.

**Gewinn- und Verlustrechnung**

Die Aufwendungen für **Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen** setzen sich wie folgt zusammen:

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
Aufwendungen für Abfertigungen	85.983,64	-67
Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	30.439,58	32
	<u>116.423,22</u>	<u>-35</u>

Auf das Geschäftsjahr entfallen folgende **Aufwendungen für den Abschlussprüfer**:

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
Prüfung des Jahresabschlusses	23.700,00	23

**IV. SONSTIGE ANGABEN****Sonstige finanzielle Verpflichtungen (§ 238 Abs 1 Z 14 UGB)**

Wesentliche Verpflichtungen aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen liegen in folgendem Ausmaß vor:

	folgendes Geschäftsjahr	folgende fünf Geschäftsjahre
- Miet- und Leasingverpflichtungen	43.576,88	154.080,76
<i>Vorjahr (in TEUR)</i>	45	181
davon gegenüber verbundenen Unternehmen	7.000,00	35.000,00
<i>Vorjahr (in TEUR)</i>	6	30

Leistungsverpflichtungen, die sich kontinuierlich aus dem fortgeführten Betrieb des Unternehmens ergeben (Versicherungs-, Wartungs-, Energiebezugs-, Instandhaltungs- und Beratungsverträge), übersteigen nicht den branchenüblichen Rahmen und sind für die Beurteilung der Finanzlage nicht von wesentlicher Bedeutung. Sie wurden daher nicht unter den sonstigen finanziellen Verpflichtungen angeführt.

**Nachtragsbericht / Wesentliche Ereignisse nach dem Abschlussstichtag (§ 238 Abs 1 Z 11 UGB)**

Nach dem Abschlussstichtag sind keine Ereignisse eingetreten, die einen wesentlichen Einfluss auf den Jahresabschluss haben.

**Angaben über Organe und Arbeitnehmer**

Die durchschnittliche Zahl der **Arbeitnehmer** während des Geschäftsjahres betrug:

	aliquot	
	Geschäftsjahr	Vorjahr
Arbeiter	49	53
Angestellte	6	7
	<u>55</u>	<u>60</u>

Im Geschäftsjahr war die Hans Arthofer Gesellschaft m.b.H., vertreten durch Herrn Ing. Mag. Johannes Arthofer, als Geschäftsführer tätig.

Die Aufgliederung der Bezüge der Mitglieder der Geschäftsführung gemäß § 239 Abs 1 Z 4 UGB unterbleibt aufgrund § 242 Abs 4 UGB.

Den Mitgliedern der Geschäftsführung wurden keine Vorschüsse und Kredite gewährt. Überdies wurden für die Mitglieder der Geschäftsführung keine Haftungen übernommen.

Die Aufgliederung gemäß § 239 Abs 1 Z 3 UGB unterbleibt aufgrund § 242 Abs 4 UGB.

**Angaben zum Mutterunternehmen**

Die Gesellschaft ist gemäß § 189a Z 8 UGB iVm § 244 UGB ein verbundenes Unternehmen im Rahmen des Konsolidierungskreises der Arthofer Holding GmbH mit Sitz in Hartkirchen. Das Mutterunternehmen die Arthofer Holding GmbH ist von der Aufstellung eines Konzernabschlusses aufgrund Unterschreitens der Größenmerkmale gemäß § 246 UGB befreit.

**Darstellung der Konzernverhältnisse**

Mit folgenden verbundenen Unternehmen bestehen Geschäftsbeziehungen (§ 238 Abs 1 Z 20 UGB):

Arthofer Holding GmbH, Hartkirchen  
Hans Arthofer Gesellschaft m.b.H., Hartkirchen

Dieser Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang, wurde von der Geschäftsführung aufgestellt und im Folgenden unterzeichnet.

Hartkirchen, 21. November 2025

Hans Arthofer Gesellschaft m.b.H.  
(Komplementär GmbH)  
vertreten durch



Ing. Mag. Johannes Arthofer, Geschäftsführer